



Geheimdienst

Bundesamt für Verfassungsschutz



Was ist eine Verfassung?

Die Verfassung ist die wichtigste Grundlage im deutschen Staat.

In der Verfassung steht z. B., dass jeder Mensch frei und sicher in Deutschland leben kann.

Und es ist egal:

- wo der Mensch herkommt,
- wie er aussieht,
- ob er gesund ist oder
- eine Behinderung hat.

Einige Menschen wollen das nicht.

Zum Beispiel:

Terroristen.

Das Wort „Terror“ kommt aus der lateinischen Sprache und heißt: „Schrecken“.

Terroristen sind Menschen, die Schrecken verbreiten.

Sie wollen ihre Ziele gegen den Staat durchsetzen.

Und das mit Gewalt.



Zum Beispiel:

Mit schlimmen Anschlägen auf ein Gebäude, in dem viele Menschen leben oder arbeiten.

Extremisten

Das Wort „extrem“ kommt aus der lateinischen Sprache.

Menschen, die Extremisten sind, wollen die Regeln nicht, die der Staat gemacht hat.

Sie wollen die Regeln sogar abschaffen.

Unter den Extremisten gibt es die: Rechts-Extremisten und die Links-Extremisten.

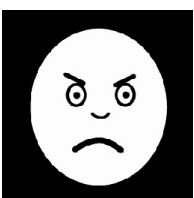


Das bedeutet:

Rechts-extreme Menschen wollen zum Beispiel nicht, dass Menschen mit dunkler Haut-Farbe die gleichen Rechte haben wie sie.

Sie wollen ihre Meinung durchsetzen.

Und das machen sie mit Gewalt.





Links-extreme Menschen sind auch gegen den Staat.

Denn:
Sie wollen eine andere Regierung.

Sie wollen den Besitz anders verteilen, und zwar mit Gewalt.



Wirtschafts-Spione

Wirtschafts-Spione kopieren unerlaubt Daten über offene und ungeschützte Medien.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Sie hören Telefonate ab,
- sie durchsuchen den Computer von anderen Menschen oder
- sie machen Briefe auf, die nicht an sie gerichtet sind.



Die Verfassung braucht deshalb einen guten Schutz.

Für diesen Schutz sorgt das:
Bundesamt für Verfassungs-Schutz.

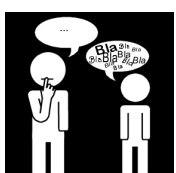


Bundesamt für Verfassungs-Schutz:

Das Bundesamt für Verfassungs-Schutz ist eine Behörde.

Es wurde am 7. November 1950 gegründet.

Es gehört zum Bundes-Ministerium des Innern.



Das Bundesamt für Verfassungs-Schutz ist ein deutscher Inlands-Nachrichten-Dienst.

Ein anderes Wort für Nachrichten-Dienst ist:

Geheim-Dienst.



Das Bundesamt für Verfassungs-Schutz hat einen Chef.

Er heißt:
Hans-Georg Maaßen.

Er ist seit dem 1. August 2012 Präsident dieser Behörde.

Die Behörde hat ihren Sitz in Köln.



Wie wird die Verfassung geschützt?

Es gibt Leute, die für den Schutz sorgen.

Sie arbeiten in ganz Deutschland.

Und zwar geheim.



Menschen, die beim Geheim-Dienst arbeiten, müssen Menschen über-wachen.

Und müssen gut beobachten, ob sie etwas Unerlaubtes geplant haben.

Sie suchen nach Menschen, die schlimme Sachen machen wollen.

Und wollen heraus-finden, wo und wann zum Beispiel Anschläge geplant sind.



Der Geheim-Dienst beobachtet zum Beispiel Menschen über:

- Zeitungen,
- das Telefon,
- das Internet.

Oder sie besuchen Veranstaltungen von auffälligen Gruppen.



Der Geheim-Dienst hat auch die Aufgabe, die Regierung zu warnen.

Zum Beispiel:
Wenn es eine Gefahr für das eigene Land gibt.

Oder wenn eine ganze Gruppe einen Anschlag geplant hat.



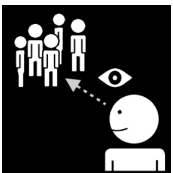
Manche Informationen bekommt der Geheim-Dienst aber ganz schwer.

Mitarbeiter des Geheim-Dienstes versuchen deshalb in eine Gruppe zu kommen, die schlimme Sachen machen will.

Dafür hat der Geheim-Dienst ganz viele Leute.

Diese nennt man:
V-Leute.

Das ist eine Abkürzung für:
Vertrauens-Leute oder
Verdeckte Mitarbeiter.



Die V-Leute arbeiten in einer Gruppe zusammen, die gegen den Staat arbeitet.

Die V-Leute arbeiten in dieser Gruppe aber geheim.

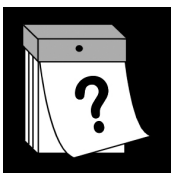


In der schweren Sprache sagt man dazu auch:

Spionage-Arbeit.

Spionage wird so ausgesprochen:
Spionasche.

Durch die geheime Arbeit bekommen sie wichtige Informationen.



Zum Beispiel:
- Ob und wann ein Anschlag gemacht wird.

Das sagen sie dann dem Geheim-Dienst.



Diese Arbeit ist oft sehr schwer.

Denn:
Die V-Leute dürfen niemandem etwas über ihre Arbeit sagen.

Auch nicht ihrer Familie oder ihren Freunden.



Der Deutsche Bundestag hat ein Kontroll-Gremium.

Das bedeutet:

Ein Gremium ist eine Gruppe von Personen.

Sie passen darauf auf, dass der Verfassungs-Schutz seine Aufgabe richtig macht.



Jedes Bundesland hat einen eigenen Verfassungs-Schutz.

Man nennt diesen:
Landes-Behörde für
Verfassungs-Schutz.

Geheim-Dienste:

In Deutschland gibt es noch 2 weitere Geheim-Dienste.



Und zwar:

Den Bundes-Nachrichten-Dienst und
das Amt für Militärischen
Abschirm-Dienst.

Der Bundes-Nachrichten-Dienst

Die Abkürzung davon ist: BND

Der BND ist zuständig für das Ausland.

Das bedeutet, er sammelt Informationen aus dem Ausland.

Denn:

Manche Menschen planen schlimme Sachen.

Der BND versucht zum Beispiel herauszufinden:

- wie Drogen oder gefährliche Menschen nach Deutschland kommen.



Das Amt für Militärischen Abschirm-Dienst

Das ist der Nachrichten-Dienst der Bundes-Wehr.

Und ist Teil der Armee.

Das Amt für Militärischen
Abschirm-Dienst schützt besonders
die Geheimnisse des Militärs.

Geheim-Dienst im Ausland:



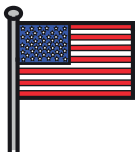
Die Geheim-Dienste aus
Deutschland Arbeiten auch mit den
Geheim-Diensten aus dem Ausland
zusammen.

Geheim-Dienste aus dem Ausland
heißen zum Beispiel:

CIA in den USA.

CIA wird so aus-gesprochen:
Si/ Ei/ Ey

CIA ist der Auslands-Geheim-Dienst
von Amerika.



NSA in den USA

NSA wird so aus-gesprochen:
N/ S/ Ey

NSA bedeutet:
Nationale Sicherheits-Behörde.



Mossad in Israel

oder

MI6 in Großbritannien.

MI6 wird so aus-gesprochen:
M/ Ei/ Sichts

MI6 bedeutet: britischer
Auslands-Geheim-Dienst.



Die Bundes-Regierung:

Die Arbeit des Geheim-Dienstes ist
schwer.

Denn:
Es arbeiten sehr viele Behörden
zusammen.

Die Bundes-Regierung möchte die
Zusammen-Arbeit gerne verbessern.

Damit nicht mehr so viele schlimme
Sachen passieren.



Wie zum Beispiel:

- Terror-Anschläge,
- Waffen- Handel,
- Daten-Klau über das Internet und
- vieles mehr.

Auch soll es im Gesetz Regeln
für V-Leute geben.



Das bedeutet zum Beispiel:
Die Männer müssen über
18 Jahre alt sein,
um für den Geheim-Dienst
arbeiten zu können.

Sie müssen sich so verhalten,
dass ihre geheime Arbeit nicht
auffällt.

Sie dürfen auch noch keine
schlimmen Sachen gemacht haben.

Weitere Informationen in leichter
Sprache gibt es unter:
www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache
übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache:
<http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von Picto-Selector und:
Titelbild: dpa/picture-alliance

Beilage zur Wochenzeitung
„Das Parlament“ 18-19/2015

Die nächste Ausgabe erscheint am
11. Mai 2015